

AVANT

GUARD

AVANTGARDE
GRAFIK DESIGN IM
AUFBRUCH

MUSEUM FÜR GESTALTUNG ZÜRICH
AUSSTELLUNGSSTRASSE

3.9.2026 - 21.2.2027

Avantgarde — Grafikdesign im Aufbruch

3.9.2026 bis 21.2.2027 — Ausstellungsstrasse

Typografie, Fotografie und grafische Abstraktion: Das waren die wesentlichen Elemente einer Moderne, die in der Zwischenkriegszeit die visuelle Gestaltung prägte. Plakate des russischen Konstruktivismus von El Lissitzky oder Valentina Kulagina behaupteten sich neben Art Déco-Plakaten von Adolphe Mouron Cassandre. Jan Tschicholds typografische Strenge begegnete Fotoexperimenten von Lucia Moholy und Binia Bill. Die Ausstellung beleuchtet, wie sich Grafikdesign als eigenständiges Berufsbild etablierte und zum Ausdruck des Zeitgeists mit seinen radikalen gesellschaftspolitischen Utopien wurde.

Vernissage

Mittwoch, 2. September, 19 Uhr

Begrüssung Karin Mairitsch,
Rektorin Zürcher Hochschule der Künste
Einführung Bettina Richter,
Kuratorin der Plakatsammlung und der Ausstellung,
Museum für Gestaltung Zürich
mit Übersetzung in Gebärdensprache  DSGS

Programm

Die Ausstellung bietet für Kinder und Familien, Erwachsene und Jugendliche, Schulen sowie im Bereich «Zugänglich und inklusiv» ein vielfältiges Vermittlungsangebot mit Ausstellungsgesprächen, Führungen, dem offenen Atelier und Workshops.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation

Museum für Gestaltung Zürich, Bettina Richter (Hg.),
Avant-Garde, Poster Collection 38, Lars Müller Publishers, D/E

Alle Informationen zur Ausstellung



**Museum
für Gestaltung
Zürich**

Öffnungszeiten

Dienstag–Sonntag

10–17 Uhr

Donnerstag

10–20 Uhr, ab 17 Uhr freier Eintritt

Ausstellungsstrasse 60

8005 Zürich

+41 43 446 67 67

museum-gestaltung.ch

Das Museum der Zürcher
Hochschule der Künste, zhdk.ch
Design: Balmer Hählen

Mit freundlicher Unterstützung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



Swiss Re